

Energiewende beenden, „Klimaschutz“-maßnahmen stoppen : Vorschläge der AfD im Bundestag

AFD
die Abgeordneten Karsten Hilse, Dr. Rainer Kraft, Klaus Bernhardt, Andreas Miano,
Dr. Felix Willeberg, Jürgen Rickers, Marlene Blum, Jutta Ciesla, Siegfried Brunn,
Peter Füssel, Albert-Johann Heppner, Barbara Höcker-Köhnig, Ulrike Hemmerlein,
Martin Hofmann, Stefan Kawan, Kristin Krenning, Alwin Künig, Stefan Kuntz, Franz
Mugger, Jens Meiser, Achim Reinke, Jens Hoffmann, Gerald Ollig, Frank
Pasemann, Tobias Matthias Peters, Martin Reinhardt, Dr. Frank Sittbold, Uwe
Schnitz, Dr. Dirk Spang, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Lebenswichtige Energielosung stellen und beschleunigen ermöglichen -
Klimaschutzmaßnahmen und Förderung erneuerbarer schmerzender Energie-
quellen beenden

Im Bundestag wird beschlossen:

1. Die Deutsche Bundestag beschließt:
1. Gegenüber den Vorschlägen der deutschen Bundesregierung erfolgt die
Befreiung der Energie- und CO₂-Steuern von 2020 bis zum
31. März 2021. Die Befreiung der Energie- und CO₂-Steuern ist
zeitlich begrenzt und soll nach dem Ende der Corona-Krise
aufgehoben werden. Die Befreiung der Energie- und CO₂-Steuern
soll für die wirtschaftliche Erholung der deutschen Wirtschaft
und die Beschäftigung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
in der Corona-Krise genutzt werden.
2. Die Energielosung soll nicht die Beschäftigung der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer gefährden. Die Beschäftigung der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer soll durch die Befreiung der Energie- und CO₂-Steuern
nicht gefährdet werden.
3. Die Bundesregierung soll die Beschäftigung der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer durch die Befreiung der Energie- und CO₂-Steuern
nicht gefährden. Die Beschäftigung der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer soll durch die Befreiung der Energie- und CO₂-Steuern
nicht gefährdet werden.

Zu Bewältigung der Corona-Krise hatte die Alternative für Deutschland in der letzten Woche im Bundestag ein umfassendes Programm eingebracht. Sie will sich dafür einsetzen, dass Deutschland gut durch die Krise kommt und die Demokratie keinen Schaden nimmt.

Beatrix von Storch fasst einige der zahlreichen Vorschläge der AfD noch einmal zusammen. Zu den wichtigen Punkten gehören unter anderen:

- Die AfD unterstützt die Sonderprogramme für Arbeitnehmer und solide deutsche Unternehmen. Sie sagt aber »Nein« zu einem Blankoscheck für die Regierung. Die Rettungsmaßnahmen müssten erst einmal zeitlich begrenzt werden. Nach circa vier Wochen müssten diese dann noch einmal überprüft und gegebenenfalls der Lage angepasst oder korrigiert werden.
- Die AfD fordert zur Entlastung der Bürger die Abschaffung des »Soli«, die Aussetzung der Energiewende, die Abschaffung der Stromsteuer, die Beendigung des Kohleausstiegs und die Aussetzung des Atomausstiegs. In dieser schwierigen Zeit könne man sich weder hohe Stromsteuern noch einen Blackout erlauben.
- Die AfD fordert zudem ein Ende der auto-feindlichen Politik. In der Coronavirus-Krise seine gerade öffentliche Verkehrsmittel ein Ansteckungshort. Hier müssen viele Bürger auf das Auto ausweichen. Da darf man ihnen keinen Steine durch strengere Einschränkungen in den Weg legen.
- Die AfD fordert die Förderung der Landwirtschaft, um die Lebensmittelversorgung auch in Zeiten internationaler Handelsschwierigkeiten sicherzustellen. Die AfD schlägt die Befreiung der Landwirtschaft von der Pauschalsteuer und Umsatzsteuer vor, und zwar zunächst für einen Zeitraum von sechs Monaten.
- Außerdem sollen Arbeitslose und kinderreiche Familien in der Krise unterstützt werden.

Und hier die Anträge als Bundestags-Drucksachen:

1. <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918159.pdf>
2. <https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/181/1918143.pdf>

3. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918116.pdf>
4. <https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/181/1918117.pdf>
5. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918115.pdf>
6. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918120.pdf>
7. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918121.pdf>
8. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918119.pdf>
9. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918114.pdf>
10. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918113.pdf>
11. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/181/1918118.pdf>

Der Beitrag erschien zuerst bei Die Freie Welt [hier](#)